

MEDIENMITTEILUNG

Zürich, 27. November 2023

«Die Freiwilligen sind Herz und Motor von TIXI»

Am 5. Dezember 2023 ist der Internationale Tag der Freiwilligen zur Anerkennung des freiwilligen und ehrenamtlichen Engagements – ein besonderer Tag für TIXI Zürich und seine 390 freiwilligen Fahrer:innen.

In der Schweiz engagieren sich vier von zehn Menschen, also rund 2.7 Millionen, gemeinnützig. In der Altersgruppe zwischen 55 und 75 Jahren ist sogar fast jede zweite Person in irgendeiner Form freiwillig engagiert. Auch TIXI Zürich darf auf rund 390 Freiwillige zählen, die sich als Fahrer:in für Menschen mit Mobilitätseinschränkung einsetzen. Dieses Engagement ist unverzichtbar, wie Petra Furrer, Geschäftsleiterin von TIXI Zürich, dankbar betont: «Unsere Fahrer:innen erbringen jedes Jahr gut 90.000 Stunden Freiwilligenarbeit für uns. Sie sind das Herz unserer Organisation und der Motor für unseren wichtigen gesellschaftliche Auftrag. Ohne sie könnten wir diesen nicht wahrnehmen.»

Das Gute zurückgeben

Zwei dieser wertvollen Freiwilligen sind Eric und John Braunschweig. Die Zwillingbrüder engagieren sich seit rund zehn Jahren für TIXI. Einmal in der Woche sind sie im Einsatz und fahren Fahrgäste zum Arzt- oder Therapietermin oder zu Freizeitaktivitäten. Was hat sie zu TIXI gebracht? «Unsere Mutter war die letzten zehn Jahre ihres Lebens auf TIXI angewiesen, weil sie pflegebedürftig war und im Heim lebte. Dank des Fahrdiensts konnten wir sie weiter in unsere Familie integrieren und gemeinsam Konzerte besuchen oder ins Restaurant gehen. Das hat uns sehr viele schöne Momente mit ihr beschert», berichtet Eric Braunschweig.

Dankbarkeit der Fahrgäste als Motivation

Weil sie anderen mobilitätsbeeinträchtigten Menschen und deren Angehörige die gleichen schönen Momente schenken wollen, engagieren sie sich seit ihrer Pensionierung mit viel Herzblut bei TIXI. «Manchmal erfahren wir auf einer 30-minütigen Fahrt das halbe Leben eines Fahrgasts. Ab und zu sind die Fahrgäste aber auch schweigsam. Was sie eint, ist eine grosse Dankbarkeit für unsere Arbeit. Das motiviert mich jeden Donnerstag aufs Neue, ins TIXI Auto zu steigen», so fasst es John Braunschweig zusammen.

Freiwillige Fahrer:innen gesucht

Freiwillige, die für den Fahrdienst im Einsatz sind, fahren entweder mit einem der 30 rollstuhlgängigen TIXI Fahrzeugen oder mit ihrem eigenen Auto. Bei letzterem entfällt das Ein- und Ausladen des Rollstuhls und TIXI zahlt eine Kilometerpauschale von 70 Rappen als Aufwandsentschädigung. Einsätze sind ab der Zentrale in Zürich oder den Aussenstandorten in Dübendorf, Esslingen, Kloten und Thalwil möglich. Wer unter 80 Jahre alt ist, gerne und sicher Auto fährt sowie Freude am Umgang



mit Menschen hat, der kann sich jederzeit bei TIXI melden. Mehr Informationen gibt es unter www.tixi.ch/fahrteam.

Medienkontakt:

Marco Eichenberger, TIXI Zürich, Leiter Fundraising & Kommunikation, Tel. 044 404 13 80, marco.eichenberger@tixi.ch, www.tixi.ch/medien.

Bei Interesse vermitteln wir Ihnen gerne andere langjährige Freiwillige von TIXI Zürich oder den Leiter des Fahrdienstes, Daniel Stutz, für ein Gespräch.

Über TIXI Zürich:

Der als gemeinnütziger Verein organisierte Fahrdienst setzt sich seit 40 Jahren für mobilitätsbehinderte Menschen ein, die den öffentlichen Verkehr nicht nutzen können. Menschen im Rollstuhl, seh- oder geistig behinderte sowie betagte und demenzbetroffene Personen profitieren von einer Begleitung von Tür zu Tür. 2022 legten die 390 freiwilligen Fahrer:innen mit 31 Fahrzeugen weit über eine Million Kilometer zurück. Dank der Unterstützung zahlreicher Organisationen und Privatpersonen konnten knapp 57'600 Fahrten durchgeführt werden.

